

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

268 (28.9.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Zweites Blatt. Sonntag den 28. September (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Arbeiter-Bildungs-Verein, e. V., Wilhelmstraße 14.

Montag den 29. September 1902, Abends 1/9 Uhr,

Berichterstattung

über den Besuch der Düsseldorfer Ausstellung.

Hierzu laden wir unsere verehrl. Mitglieder sowie Freunde unseres Vereins zu zahlreichem Erscheinen ergebenst ein.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 29. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag öffentlich gegen baar versteigert:

1 Schiffsonnere, 1 Bücherschrank, 2 Kommoden, 1 große Pfeilerkommode mit Fächer-einrichtung, 2 Kanapees, 1 Schlafkanapee, 4 Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Fauteuil, 1 Tafelklavier, 1 Stagedre, 1 Kinderbettstelle, 6 gute Polsterstühle, 2 Spiegel, versch. Bilder, 2 Zuglampen, 2 Leuchter, 1 Klavierstuhl, 1 Tisch, 1 Waage, 1 Bügelherd, 1 fl. Eisschrank, 1 großer Herd mit Kupferschiff, 1 fl. Herd mit Rohr, 1 komplette Badeeinrichtung, sehr gut erhalten, wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Montag den 29. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Akademiestr. 69, 2. Stock, gegen baar öffentlich versteigert: 2 Bettstellen mit Kissen und Matratzen, Bettwerk, 1 Pfeilerkommode, 1 Schrank, 1 Amerikanerstuhl, 1 Bade-einrichtung, Weißzeug, versch. Tische, 1 Pult, 2 Waschmaschinen (eine fast noch neu), kupfernes Kochgeschirr, Küchengeräte, 1 Gasherd, 2 Weinfässer und sonst noch verschiedene Gegenstände.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 71 ist eine schöne, im 3. Stock gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Augartenstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Augartenstraße 81 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör (Kochgas-Einrichtung) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Stefaniensstraße 76, 1. Stock.

— Georg-Friedrichstraße 26, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

— Goethestraße 43 (Neubau) sind 2 und 3 Zimmerwohnungen, sehr schön eingerichtet (Gas-einrichtung), auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres vis-a-vis im Papierladen.

*5.5. Kaiserstraße 100 (Neubau) ist per 1. Oktober eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern (2 davon gegen die Straße gelegen), 1 Mansarde, Küche und Keller preiswerth zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

— Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen mit Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 168 ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern etc. im Seitenbau per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— Kapellenstraße 72, zunächst der Kriegstraße und dem Bahnhof, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-a-vis, von 4 großen Zimmern, Veranda nebst Mansarde und Keller per sofort zu vermieten. Näheres parterre. Es können auch 3 Zimmer abgegeben werden.

— Lammstraße 7a—d (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7b II.

— Maibstraße ist 4 Treppen hoch eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 110 im Laden rechts.

Uhländstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas und Zubehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Zu erfragen Kellenstraße 1 im Laden.

— Uhländstraße 20a, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Soffienstraße 76 im Bureau.

— Waldstraße 33 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*3.3. Freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, sofort in Beiertheim, Silbstraße 15, zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres Klauereckstraße 16, parterre.

Herrschaftliche Wohnung.

— Stefaniensstraße 54 ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zubehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebendasselbst ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

Wegen Verletzung ist Bismardstraße 33

der zweite Stock mit 6 Zimmern nebst Zubehör sofort oder per 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

4 Zimmerwohnung zu vermieten.

— Durlacher Allee 19 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Bad, Küche, Anteil am Trockenspeicher und Waschküche per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 1. Stock.

Mühlburg.

— Silbstraße 21 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern sowie eine solche von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen nebenan bei Herrn Karver und Nachmittags daselbst.

4 und 2 Zimmerwohnungen.

Gutenbergstraße 1 ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-a-vis, Scheffelstraße 55, 4. Stock, Seitenbau, eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober, Uhländstraße 19a, 2. Stock, eine 2 Zimmerwohnung auf sofort, Uhländstraße 19a, 4. Stock, eine 2 Zimmerwohnung auf 1. November zu vermieten. Alles auf das Neueste eingerichtet. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

Laden

in der Uhländstraße, in welchem schon viele Jahre ein Spezerei- und Flaschenbiergeschäft betrieben wurde, ist auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Kellenstraße 1 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

— Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch, ist ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer (auf Wunsch mit Pension) zu vermieten. Ebendasselbst wird auch ein einfaches Zimmer abgegeben.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Kriegstraße 3a, 3 Treppen hoch rechts, ist ein schön möbliertes Wohnzimmer in freier Lage, mit 3 Fenstern, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

5.2. Mehrere neu möblierte Zimmer mit einem und zwei Betten sind sofort zu vermieten: Kaiserstraße 16.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Soffienstraße 45.

*4.2. Zimmer mit Pension

zu vermieten: Waldhornstr. 21, 2 Treppen links.

Zimmer mit Pension

bei stiller, kinderloser Familie an einen besseren Herrn auf sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 76, parterre.

Ein solider Arbeiter

kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock. *2.2.

Kanzleivorstand-Gesuch.

*2.2. Auf sofort oder 1. November d. J. wird ein tüchtiger Kanzleivorstand für ein hiesiges Anwaltsbüro gesucht. Adressen sind unter Nr. 7424 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Stelle-Antrag.

3.3. Ein im Maler- und Lüncherfach durchaus erfahrener Mann, der selbstständig arbeiten kann, findet sofort und convenienten Falles dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, können sofort eintreten bei
L. Godapp, Damenschneider,
*3.2. Karl-Friedrichstr. 2, 2. Stock.

Gesucht

auf 1. Oktober ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und willig Hausarbeiten übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Kaiserstraße 197, 3. Stock. 3.3.

Kellnerinnen

finden nach auswärts fortwährend sehr verdienstreiche Stellen durch R. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 5.2.

M ä d c h e n

für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Gottesauerstraße 5, „goldene Kanone“.

- 1. 1 feine Kellnerin,
- 1 Hotel-Zimmermädchen,
- 1 Anfängerin für Büffet

somit gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

*2.2. **Fräulein,** welches Stenographie, Maschinensreiben und Buchführung erlernt hat, wünscht auf einem hiesigen Bureau oder auch evtl. in einem Laden auf 1. oder 15. Oktober Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 7405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Platzierungs-Bureau von A. Tröster, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

Marianischer Mädchenschub.

Herrenstraße 23. Telefon 1502. Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebenfalls selbst alleinlebenden Fräulein für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

Zur Aushilfe als Koch

empfehlen sich

Otto Boock,

3.3. Marienstraße 17 im 2. Stock.

Zum Klavierstimmen

empfehlen sich

Adolf Weiß,

*3.2. Hofmusikler, Waldstraße 54 II.

Personal.

und Creditauskünfte über Privatpersonen ertheilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung

Gebr. Winnowisser, Geschäftsführer der Auskunfts-Büro, Kaiserstraße 191 II, Telefon 1268.

Bruno Kofmann,

Auction-Jucasso etc., gegr. 1873, Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, übernimmt herrschaftliche Mobiliar-Einrichtungen zum Verkauf, Versteigerung u. Werthschätzung, Aufstellung u. Werthschätzung von Hotel- u. Wirtschaftszuwendungen, An- u. Verkauf von Liegenschaften, Jucasso, Vermittelung von Hypotheken-Geldern, Vermögensverwaltungen — prompte Ausföhrung u. Sicherheitsleistung. 10.5.

Fahrnis-Versteigerungen

in und außer dem Hause werden bei billigster Berechnung prompt besorgt durch das Auktions-geschäft von **S. Fischmann, Bähringerstraße 29.** 6.2.

NB. Auch werden einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungen gegen baar in Kauf übernommen.

S. Fischmann,

Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

Haus-Verkauf.

3.3. In mittlerer Stadlage, neben städt. Schule, ist solid erbautes Haus mit großem Hofraum und großem freien Garten (Nordseite), für Photograph, Lichtdruckerei, Papierwaarenfabrik etc. geeignet, billig zu verkaufen. Solidem Käufer weitgehendste Bedingungen. Offerten unter Nr. 7452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Größeres Anwesen,

bestehend aus 2stöckigem Wohnhaus, Garten, großem, für Geschäftszwecke geeignetem Hintergebäude, in der Weststadt — nächster Nähe der Kaiserstraße — sofort oder später zu verkaufen. Preis M. 120000.—, Anzahlung ca. 40000.—.

Gesl. Offerten unter S. 2780 an

Haasenstein & Vogler, M.-G., Kaiserstraße 160 I.

Haus-Verkauf.

— Ein in der Weststadt gelegenes Anwesen, bestehend aus dreistöckigem Wohnhaus nebst Hinterhaus mit großer Werkstätte bzw. Lagerräumen, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

3.2. In der Stefaniensstraße ist ein zweistöckiges Wohnhaus in bestem Zustande per sofort oder später zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 8 I.

Reinverdienst von M. 5000.—.

2.2. Ein feines Geschäft mit obigem Reinverdienst, dessen Umsatz leicht verdoppelt werden kann, in sehr guter Geschäftslage am hiesigen Plage und billiger Ladenmiete, ist wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 7453 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläze — Oststadt.

3.3. An der Sternbergstraße, Essentweinstraße und Rintheimerstraße werden praktisch eingetheilte Baupläze unter günstigen Bedingungen abgegeben. Näheres beim Eigentümer Ruppurrerstraße 64, 2. Stock.

Baupläze

*3.3. im westl. Stadttheil, beste Lage, Ostl. der Dorfstraße, eventl. mit **Gegenarbeit** unter günstigsten Bedingungen direkt vom Eigentümer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7411 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Sehr billig zu verkaufen:

eine schöne Plüsch-Garnitur mit 4 Fauteuils, reeller Werth 350 M., für nur 185 M., eine solche mit 2 Fauteuils, sehr schön, reeller Werth 170 M., für nur 110 M., 1 schöne Chaiselongue 35 M., schöner Divan ausnahmsweise billig. Steinstraße 6. *2.2.

Verticos,

*2.2. matt und polirt, mit Spiegelauflage, selbstverfertigt, sind unter Garantie das Stück zu 42 M. zu verkaufen: Kaiserstraße 29 in der Schreinerwerkstatt.

Zu verkaufen.

Leopoldstraße 20 III sind wegen Raummangel 1 sehr gut erhaltenes Damen-Fahrrad, 1 eiserne Kinderbettstelle mit Matratze und event. Betten, 1 eiserne Bettstelle mit Koff und Betten, 1 Bettstelle, einfache Tische, verschiedene Küchenmöbel, 3 Aushängelasten für Schaufenster, 1 Schaufenster-Lüster, Waaren-Megale, 1 sehr gut erhaltener Küchenherd, 1 sehr gutes Weinfaß mit Thüre, 220 Liter haltend, etc. zu verkaufen. 3.3.

3.3. Zu verkaufen ein älteres Herd mit 2 Backöfen und 2 Wasserschiffen. Näheres Wörthstr. 4.

Zu verkaufen.

Sehr solide Schreibmaschine (Eintaster, Bleistypen) spez. für A. Briefe und Postkarten; **Karlsruher Zeitung** mit den Kriegsberichten, geb., sehr gut erhalten, seltene Exempl.; **Militär-Almanach**, bad., 10 Bde., 1854/64, geb., sehr gut erhalten, sehr rar; **Geschichte des bad. Grenadier-Regiments** von 1870/71 billig zu verkaufen: **Stefaniensstraße 34, S. 2.** Ebenfalls wird ein besserer 3 l. Gasherd event. mit Backöfen zu **kauf.** gesucht. Bitte schriftl. Offerten. *4.2.

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.

Möbel.

5.5. 6 englische Schlafzimmer werden **ausnahmweise** sehr billig abgegeben:

Durlacherstraße 97, Laden.

Billiges Angebot.

— Ganz wenig gebrauchte **Betten** werden billig abgegeben: Waldhornstraße 32.

Geldschrank von dreien die Wahl, aus renommt. Fabrik, bedeut. unter Preis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7310 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *4.3.

Ein Zülföfen

(System Wurmbach), fast neu, billig zu verkaufen: Waldstraße 15 im Laden. 3.2.

Weinfässer

2.2. von 188, 165, 142, 111, 72, 33, 27 und 15 Liter Gehalt sind billig zu verkaufen. Näheres Schillerstraße 24.

***2.2. Eine Parthie ausgestopfter Vögel**

samt Glasdrant sind preiswerth zu verkaufen. Näheres Karlstraße 75 im Laden.

Versehiedene Zeitschriften,

ältere Jahrgänge, Ueber Land u. Meer, Fliegende Blätter etc., gut gebunden, sind preiswerth zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 9, parterre. 2.2.

Haus oder Bauplaz

wird im Centrum der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7429 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht.

*2.2. Ein **Dauerbrenner** (Amerikaner), gebraucht, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht: Stefaniensstraße 67, erster Stock.

Zu kaufen gesucht.

3.3. **Gebrauchter** aber noch gut erhaltener **Sandwagen** oder **Stoßkarren** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7376 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird ein gut erhaltener **Badeofen** event. ganze **Badeeinrichtung**, sowie eine wenig gebrauchte **Gas-Zuglampe** für Zimmer. Offerten abzugeben Leopoldstraße 20 im 3. Stock.

Ein gebrauchter, aber eleganter Sportwagen

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7477 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Silber, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen-, Gold- und Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an

Arnold Fischl,
Adlerstraße 13.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erdbrunnenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

Tüchtige, erfahrene Gesanglehrerin

übernimmt noch einige Stimmbegabte zum Unterricht. **Anerkannt vorzüglichste Methode zur Erlangung einer freien, schönen und edeln Tonbildung.** Vollständige Ausbildung für Bühne und Konzerthaal. — Vieder- und Opernpartienstudium. Unterricht für Dilettanten besondere Einteilung. — Preis der Lektion 3 Mark. Für Anfänger nur halbe Stunden. Näheres **Zähringerstraße 86, 1 Treppe, täglich von 10-12 und 3-5 Uhr.**

Speise-Chocolade

AMATO

Grüne Packung 50 Pfg.
Braune Packung 40 Pfg.
Rote Packung 30 Pfg.
Unübertroffen.
Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Frankfurter Bratwürste,

sowie

Wienerwürstchen

empfehlen täglich frisch

Stefan Gartner,

Waldstraße 59,

Hirschstraße 50.

Das Neueste

in

3.2.

Pflanzenfett,

Büchsen mit 1, 2 und 5 Pfund, am besten zu haben bei

J. Mühle,

am Stephanplatz.

Großer Vortheil für Wirthe und Speisehäuser.

Badesalze.

Drogerie Th. Walz,
Kurvenstraße 17. Telephon 189.

Süßer Apfelmose,

garantirt reiner Saft,

kommt jeden Tag frische Kelterung zum Versandt, im Faß von 20 Liter an 22 Pfg. franco Karlsruhe.

== Mostäpfel ==

frische Waggonladung trifft Montag auf dem Bahnhof Durlach zum Verkauf für mich ein.

Karl Wagner, Apfelmosekellerei,

2.1.

Durlach, Kronenstraße 12.

Meine

Patent-Kaffee-Rösterei

3.1.

nach neuestem System

erzeugt gebrannte Kaffees von ganz vorzüglicher Qualität und zeichnen sich solche durch vollste Entwicklung des Aromas und besonders kräftigen Wohlgeschmack aus.

Zu haben in den Preislagen von 80, 100, 120, 140, 160 und 180 Pfg. bei

Dr. Wilh. Hauser, Kaiserstraße 76,

sowie in sämtlichen Filialen.



Nur die Marke „Pfeilring“
gibt Gewähr für die Aechtheit unseres
Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.

Man verlange nur
„Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

MARKE PFEILRING. 23.19.

Man achte darauf, dass jedes dieser gesetzl. gesch. Dauerlicher mit den betreffenden Stempel versehen ist.

Imprägnirtes
(chem. präp.)

„Glansda“
Schuhputztuch

gibt farbige, Schuhwerk sowie schwarz. Lack- und Chevroaulieder durch einfach. Reiben d. neuen Lederglanz und bleibt Schuhwerk stets ansehnlich, ohne Flecke. Saison ausreichend. Kein Lack — Keine Crème nötig. Preis 50 Pf.

Imprägnirtes
(chem. präp.)

„Polda“
Möbelpolirtuch.

Monate ausreichend. Gibt Möbeln aller Art d. neuen Hochglanz. Preis 50 Pf. pro Stück.

Imprägnirtes
(chem. präp.)

„Hexda“
Metallputztuch

zur sofort. Hochglanzzeugung. all. Metalle wie Messing, Kupf., Nick., Gold, Silber etc. durch einf. Reiben. Monate vorhält, ohne z. schrammen, ohne Metall anzugreifen. Keine Pasta — keine Schmiere — erforderl. Preis 50 Pf.

Zu haben bei:

Wilh. Baum, Werderplatz, Jul. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, Jean Gunz, Karlstrasse, Jakob Loesch, Herrenstrasse, Fritz Reil, Luisenstrasse, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse, Th. Walz, Kurvenstrasse, W. Weber, Douglasstrasse,

In Pforzheim: Drogerie Ch. Klein und G. Schenck.

11.9. In Durlach: Drogerie E. Doerrmann, C. Schweizer.

Engros: Leopold Fiebig, Karlsruhe.

Herren-Maasgeschäft

Karl Jlg, Adlerstraße 39,

zeigt den Eingang sämtlicher Neuheiten ergebenst an und hält sich zur bevorstehenden Saison bestens empfohlen.

Die Verarbeitung gebrachter Stoffe geschieht bei billigster Berechnung.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-
Geschäft,

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
empfiehlt 10.2.

Hemden nach Maass



in tadellosem Sitz
und vorzüglicher
Ausführung.

Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Kravatten,
Taschentücher,
Hosenträger,
Kragenschoner.

Stets das
Neueste, was die
Mode bietet.

Wollene Strickgarne und Strumpflängen

empfiehlt in guter Qualität und billigen
Preisen

August Sauer,

Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 163.
4.3.

Ein großer Posten Waaren-
Stoffe für Anzüge und
Paletots wird, um damit zu
räumen, außergewöhnlich billig
nach Maass verarbeitet und
meterweise verkauft bei 3.2.

M. Kneip, Berderplatz 34.

Photographie!

5.5. Bilder und Postkarten von sämtlichen 7 Glocken der Bernharduskirche mit den darauf befindlichen Widmungen sind zu haben in der Lichtdruckanstalt von

J. Dolland,
Steinstraße 27.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Kenntniß, daß ich mein
Baugeschäft von der Durlacher Allee 40
nach

Melanchthonstraße 3

verlegt habe.

Hochachtend

Ph. Schumacher jr.,

Telefon Nr. 398.

Baugeschäft.

Mein Atelier

für Dekorationen und Kunstgewerbe

befindet sich jetzt Roonstraße 15.

Anfertigung von Entwürfen aller Art.

Aufnahme von Schülern zur Heranbildung in obigen Fächern zu jeder Zeit.
Es wird gebeten, Anmeldungen hierüber frühzeitig zu erstatten.

3.3.

Alfred Huband, Maler.

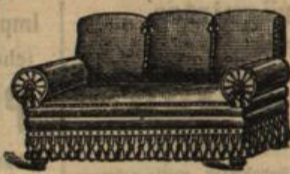
Malergeschäft L. Zureich,

Zirkel 24,

hält sich zum bevorstehenden Quartal

6.3.

bestens empfohlen.



Holz- u. Polster-Möbel

in nur solider Arbeit zu billigsten Preisen.

Größte Auswahl! — Reelle Bedienung!

— Ratenzahlungen nach Uebereinkunft. —

P. Hirt, Rüppurrerstraße 36.

Tanz- und Anstands-Unterricht von Oskar Bittler aus Straßburg i. E.

Den verehrten Bewohnern von Karlsruhe zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich, nachdem ich die Ballettschule absolviert, in Karlsruhe dauernd als Tanzlehrer niedergelassen habe und lade zur gefälligen Beteiligung zu meinen Kursen freundlichst ein. Gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung Kaiserstraße 113 I rechts.

Sprechstunden von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags und Abends von 8 bis 9 Uhr. Unterrichtslokal: „Bier Jahreszeiten“.

— Privat-Unterricht an Einzelne in meiner Wohnung. —

Hochachtungsvoll

Oskar Bittler, Lehrer der Tanzkunst.

Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Herrschaften seinen Sohn Oskar.

Ergebenst

13.8.

Adolf Bittler, Universitäts-Tanzlehrer in Straßburg i. E.

Trauringe,

— massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier,
Kaiserstraße 102. Telefon 1558.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.

**Kücheneinrichtungen**

in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Papier- Wilh. Handlung

Ringwald

empfehl
Hutkartons, Kleiderkartons,
Cartonnagen aller Art
und
Besteck-Etuis.

Kerren-

strasse 33.

Kochherde

kauft man am besten und billigsten in der Fabrik
selbst, offerire dieselben von **30 Mark** an.

Spezialität: **Emaillherde**

in jeder gewünschten Ausführung.

Ausmauerung, Ausputzen und Reparieren alter
Herde billigst.

Karl Chreiser, Herrenstr. 44.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeinrich-
tungen,

A. Mayerle Nachf.,

— Saublerei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Herrenstraße 8.
Telephon 1479.

**Kohleneimer,
Kohlenkasten,
Kohlenlöffel,
Kohlenschaufeln**

sowie

Fenerungs-Geräthe

aller Art empfiehlt

Aug. Thümmich,

Eisenwaarenhandlung,

32 Marktgrafenstraße 32 (Sidellplatz).

J. Kovar, Herren-Maassgeschäft I. R.,
Kaiserstr. 118. Fernsprecher 1400. 50.9.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,

4 Erbprinzenstrasse 4,

empfehl

die von **Künstlern** und

der gesammten

musikalischen Welt als

unübertroffen anerkannten

Flügel und Pianinos

von

**C. Bechstein, Julius Blüthner,
Steinweg Nachf., Steinway & Sons,
Ibach, Kaim, Kaps,**

zum Preise von **Mk. 775.— bis Mk. 1700.—** (und höher) in
hervorragend schöner Auswahl,

ausserdem **sehr gediegene Mittelfabrikate**
(Mk. 500.— bis Mk. 700.—),

Studierinstrumente, sowie Orgelharmoniums.

Reelle Preise. — Fachmännische Garantie.

Umtausch alter Klaviere.

Verlangen Sie Cataloge gratis und franco.

Café-Restaurant**„Grünwald“.**

**Frankfurter Bratwürste,
Wiener Würstchen und
Ochsenmaulsalat**

frisch eingetroffen.

Hellmuth Deter.

Stadtgarten.

Das heutige Konzert be-
ginnt statt um 4 Uhr schon um

1 1/2 4 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Septbr. 7. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Aida**. Große
Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio
Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet
von Julius Schanz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 30. Septbr. 8. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Marie, die
Tochter des Regiments**. Komische Oper
in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard,
übersetzt von R. Gollnick. Musik von Gaetano
Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 2. Oktbr. 9. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. Zum ersten Mal:
Der Meister von Palmyra. Drama-
tische Dichtung in fünf Akten und einem Vor-
spiel von Adolf Wilbrandt. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 3. Oktober. 8. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **C** (graue Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. **Don Gil**.
Komödie in 5 Aufzügen, nach den Motiven des
Tirso de Molina, von Friedrich Adler. An-
fang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 4. Oktober. 8. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. **Das große
Licht**. Schauspiel in 4 Akten von Felix
Philippi. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 5. Oktober. 9. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonne-
mentskarten). Große Preise. **Tannhäuser
und Der Sängerkrieg auf Wartburg**.
In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang
6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf zu diesen Vorstellungen findet
von der Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis
zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden
Tage täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen —
Vormittags 9—1 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr
an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters, Eingang
Stadtseite, statt. Für jede im Vorverkauf gelöste
Eintrittskarte ist außer dem Kassenpreis eine Ge-
bühr von 35 Pfg. zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag
für die Eintrittskarten, die Vorverkaufsgebühr und
das Porto für die Rückantwort mittelst Postanweisung
einzusenden.

Auswärtige Bestellungen, denen der Betrag
nicht beigelegt ist, können keine Berücksichtigung
finden.

Für schriftliche Bestellungen von hier ist
der an den Billetkassen des Hoftheaters er-
hältliche Vordruck zu benutzen; die dabei zu
beachtenden Bestimmungen sind auf diesem
Vordruck näher bezeichnet.

Das Verzeichniß der im Abonnement der 3 Ab-
theilungen noch freien Plätze und der Sechstel-
Abonnements kann auf der Hoftheaterkanzlei ein-
gesehen werden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 1. Oktober. 1. Abonnements-
Vorstellung. Zum ersten Mal: **Don Gil**.
Komödie in 5 Aufzügen, nach den Motiven
des Tirso de Molina, von Fr. Adler. An-
fang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Hypotheken-Kapitalien.

In General-Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme
Darlehensanträge entgegen; Kapitalrate kann nach Fertigstellung des
Kohbaues ausgezahlt werden. Baucrdite werden von mir gewährt.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,
Karl-Friedrichstraße 2.

Kofe-Bestellungen

für Lieferung vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres
an Bewohner von Karlsruhe werden von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen,
können von neu Hinzutretenden in unseren Betrieben Gaswerk I, Kaiser-Allee 11,
und Gaswerk II bei Gottesaue, sowie in unserem Verkaufslokal für Gaskoch-
apparate, Kaiser-Passage, Ecke Akademiestraße, abgeholt werden. Auf Verlangen
werden solche Zettel auch zugeschickt.

Die Preise sind wesentlich billiger als im vorigen Jahre.
Vom 1. September 1902 bis Ende August 1903 kosten im Abonnement:
zerkleinerte und gefiebte Kofe für Zimmeröfen jeder Art, sowie für
Herdbrand geeignet der Centner 95 Pf., Stückkofe der Centner
85 Pf. ab Gaswerk. Außer Abonnement kostet der Centner bis auf
Weiteres 10 Pf. mehr.

Die Fuhrlohne sind billigst gestellt.

In den Stunden Vormittags von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von
1/2 4 bis 1/2 5 Uhr findet in beiden Fabriken der Kleinverkauf von Kofe zu
Tagespreisen statt und können in dieser Zeit zu Probefeuierungen kleine Kofe-
mengen und zwar schon von einem halben Centner an abgeholt werden.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Wilhelmshof,

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.

Sonntag den 28. September, Vormittags 11 Uhr,

Großes Frühshoppen-Konzert.

Von 7 Uhr Abends ab

Konzert

von einer verstärkten Abtheilung der Kapelle des 3. Badischen
Feld- Art.-Regiments Nr. 50.

Eintritt frei.

Kein Bieraufschlag.

Hierzu ladet höflichst ein

Alfred Weiß.

Anerkannt gute Küche.

Keine Weine.

Das unterzeichnete Bankhaus hat in seinem neuerbauten Geschäftshause

Karlstrasse 11

umfangreiche **feuer- und einbruchssichere, nach den neuesten Erfahrungen der Technik construierte Tresore mit thermitsicheren Thüren** errichten lassen, welche nach der Ansicht berufener Techniker und Beurteiler nach beiden Richtungen hin die höchste Sicherheit bieten, abgesehen von der Feuersicherheit des Hauses selbst.

Eine der errichteten

Stahlpanzerkammern

enthält **schmiedeiserne Schränke mit Schrankfächern (Safes)**

in verschiedenen Grössen, welche zu den an meinen Effektschaltern erhältlichen Bedingungen vermietet werden.

Diese Schrankfächer dienen zur Aufbewahrung von Wertpapieren und sonstigen Werten jeder Art und Dokumenten unter Selbstverschluss und Selbstverwaltung der Mieter.

Eine weitere **Stahlpanzerkammer** dient zur Aufbewahrung der **offenen Depots**.

Für die **geschlossenen Depots** ist eine besondere Abteilung in einer der Stahlpanzerkammern vorgesehen.

Ich übernehme unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes

1. Die **Aufbewahrung von Wertsachen in geschlossenem Zustande**,
2. Die **Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren in offenem Zustande** (offene Depots) und besorge die damit zusammenhängenden Obliegenheiten:

Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Controle über Auslösung, Kündigung, Convertierung u. s. w.

Die hinterlegten Werte sind als gesonderte Depots und als Sondereigentum der einzelnen Hinterleger getrennt von andern Beständen in der für diesen Zweck bestimmten Stahlpanzerkammer aufbewahrt.

Die Bedingungen für die Aufbewahrung der offenen und geschlossenen Depots können gleichfalls an meinen Effektschaltern in Empfang genommen werden.

Den Angestellten meines Hauses ist strengste Verschwiegenheit über alle zu ihrer Kenntnis gelangenden Vermögensangelegenheiten der Kunden zur Pflicht gemacht.

Dem bei mir verkehrenden Publikum ist Gelegenheit geboten, in verschiedenen, eigens dafür bestimmten, verschliessbaren Räumen alle mit der Selbstverwaltung der Wertpapiere zusammenhängenden Arbeiten, Trennung der Zinnscheine u. s. w. vorzunehmen.

Fachzeitungen und Ziehungslisten, sowie die namhaftesten Nachschlagewerke mit Informationen über die meisten Wertpapiere stehen im Lesezimmer zur Verfügung.

Ausser den mit der Verwaltung von Wertpapieren zusammenhängenden Transactionen übernimmt das unterzeichnete Bankhaus alle sonstigen bankgeschäftlichen Betreffnisse zu sorgsamer Erledigung.

Veit L. Homburger.

44.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke,

Specialhaus I. Ranges
für bessere

Herren- u. Knaben-
Confection.

Elegante Façons.
Anerkannt geschmackvolle Verarbeitung.

Aeusserst billige, aber
streng feste Preise.

beehrt sich, den

Eingang sämtlicher Neuheiten

in

fertiger Confection u. in Stoffen

(deutsche und englische Fabrikate)

zur Anfertigung nach Maass

anzuzeigen.

➔ Grösste Auswahl am Platze. ➔

Eigene Ateliers unter Leitung bewährter Kräfte.

Achtung! Ziehung sicher schon 3. und 4. Oktober 1902. Achtung!

Badische Jubiläums-Lotterie.

Die Hälfte der Einnahme wird zu Gewinne verwandt.

7000 Geldgewinne auf.

90 Gewinne i. W. } Mt. 50 000.—

Loose à 1 Mt.; 11 Loose 10 Mt.

Strassburger Pferde-Loose { à 1 Mt.; 11 Loose 10 Mt.,

empfehlen J. Stürmer, General-Agent, Straßburg i. El.,

und alle durch Loose und Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Loose sind in Karlsruhe bei Carl Götz, Bankgeschäft, erhältlich.

52.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mittheilung,
dass ich am heutigen Tage

~ Kaiserstrasse 126 ~

ein

Special-Geschäft I. Ranges für feine Herren-Moden

eröffne.

In **Seiden- und Haar-Hüten** führe ich u. A. die Marken „Scot, Christy, James Mills, London“, ausserdem renommirte deutsche und italienische Fabrikate;
in **Cravatten und Hosenträgern** Marke „Charles Lavy & Co, Hamburg“,
in **Glacé-Handschuhen, Regenschirmen, Stöcken** die bedeutendsten Fabrikate des In- und Auslandes.

Es wird stets mein Bestreben sein, ein mich beehrendes Publikum jederzeit bestens zu bedienen und bitte ich, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Robert Eichwald,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 126.

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse,

3.1.

empfehlen

Herbst- und Winter-Neuheiten

in

Damenkleiderstoffen,
Tuch und Buckskins,
Jacken- und Capesstoffen,
Baumwollwaaren.